

So bunt war das Wochenende in Potsdam: Kino, Schleppjagd, Politik



Jagdhunde und Reiter bei der traditionellen Schleppjagd mit dem Brandenburger Huntingclub und der Böhmer Harrier Meute am Sonnabend am Jagdschloss Stern.

FOTOS: JULIUS FRICK



Bei der Uraufführung von „Den Marsch blasen“ am Glockenspiel.

Horrido und Halali und ein Gegensignal

Während am Jagdschloss Stern Brauchtum gepflegt wurde, ging es in der Innenstadt am Wochenende sehr politisch zu

Potsdam. Der Brandenburger Huntingclub und die Mecklenburger Meute trafen sich am Sonnabend mit Horrido und Halali zur Schleppjagd am Jagdschloss Stern. Die Hunde hetzten allerdings kein Wild, sondern folgten einer vorher gelegten Duftspur.

„Den Marsch blasen“ war der Titel einer militarismus-kritischen Performance am Garnisonkirchen-

Mit einer Steubenparty auf dem Steubenplatz erinnerten Götz Friederich und Wieland Niekisch von der Rathaus-Fraktion „Mitten in Potsdam“ am Sonntag an Friedrich-Wilhelm von Steuben, der als früherer preußischer General an der Seite von George Washington für die amerikanische Unabhängigkeit kämpfte. Anlass war Steubens 293. Geburtstag.



Kinofreunde beim dritten Filmfestival in Drewitz.

